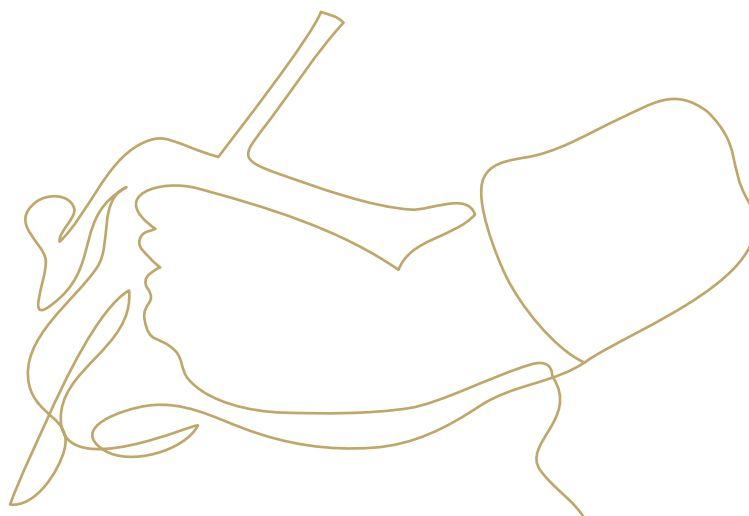


Checkliste

Für viele Menschen ist es eine große Erleichterung, rechtzeitig mit einem Testament den Nachlass zuverlässig und nach den eigenen Wünschen zu regeln. Mit einer guten Struktur ist der Aufwand meist wesentlich geringer als gedacht. Dieses Dokument kann Ihnen dabei eine Hilfe sein.



Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Anregung und Hilfestellung.

Für die Richtigkeit, Vollständigkeit sowie Aktualität der Inhalte wird jedoch keinerlei Gewähr übernommen.

Unterlagen sammeln und ordnen

1. Kontaktpersonen.....	1
2. Wichtige Dokumente	2
3. Wohnverhältnis	3
4. Finanzen	4
5. Versicherungen und Verträge.....	5
6. Bestattungswünsche.....	6
7. Was ist nach einem Todesfall zu erledigen?.....	9

1. Kontaktpersonen

Personen, die im Todesfall benachrichtigt werden sollen.

Name Vorname	Straße Hausnummer PLZ Ort
Telefon	E-Mail

Name Vorname	Straße Hausnummer PLZ Ort
Telefon	E-Mail

Name Vorname	Straße Hausnummer PLZ Ort
Telefon	E-Mail

Name Vorname	Straße Hausnummer PLZ Ort
Telefon	E-Mail

5. Versicherungen und Verträge

In diesem Kapitel können Sie sich einen Überblick über Ihre Versicherungen und Verträge erstellen. Zusätzlich zu den hier angeführten Punkten können Sie die Übersicht für sich individuell ergänzen.

Was Wo?	Vertragsnummer	Ansprechpartner Telefonnummer
Wohngebäudeversicherung		
Hausrat		
Kfz- Versicherung (z. B. Kasko)		
Lebensversicherung		
Krankenversicherung		
Weitere Versicherungen		
Sonstige Verträge (z. B. Telefonvertrag)		

6. Bestattungswünsche

Bitte achten Sie auf die Friedhofsordnung der jeweiligen Gemeinde.

Hier können Sie Ihre Bestattungswünsche festhalten

Folgende Bereiche sind dabei wichtig:

Bestattungsvorsorge/Sterbeversicherung

Ich habe eine Bestattungsvorsorgeversicherung (Sterbeversicherung) abgeschlossen:

- ja
 nein

Versicherungsgesellschaft	Vertragsnummer
---------------------------	----------------

Art der Bestattung

Erdbestattung

Feuerbestattung

anonyme Bestattung

Überführung nach:

Bestattungsinstitut

Der Bestatter übernimmt folgende Aufgaben:

- die Verständigung des Totenbeschauarztes
- das Ankleiden, Einsargen und die Überführung zum Friedhof
- die Besorgung der Sterbeurkunde
- die Benachrichtigung des zuständigen Pfarramtes
- die Druckaufträge von Parten, Trauerbildern und Danksagungen und Todesanzeigen in Zeitungen
- die Terminabsprache mit dem Krematorium
- die Ausrichtung der Trauerfeier
- die Überführung von und nach allen Ländern der Erde
- die Verrechnung mit der Sterbeversicherung
- Benachrichtigungen/Todesanzeige: erstellen Sie eine Liste der Angehörigen und Freunde, welche im Todesfall zu benachrichtigen sind.

Folgende Unterlagen braucht der Bestatter

- Geburtsurkunde
- Personalausweis oder Reisepass (bei nicht deutschen Staatsbürgern)
- Heiratsurkunde (bei noch aufrechter Ehe)

Falls ein Bestattungsvertrag mit einem Bestattungsinstitut geschlossen wurde:

Name	Telefon Fax
Straße Hausnummer:	PLZ Ort

7. Was ist nach einem Todesfall zu erledigen?

Unmittelbar nach einem Todesfall

Telefon

Datum

- Bestattungsinstitut kontaktieren
- Freunde und Angehörige kontaktieren
- Arbeitgeber verständigen
- Sonderurlaub beim eigenen Arbeitgeber beantragen
- Foto und Sterbespruch für ein Sterbebild vorbereiten
- Mit dem Pfarramt in Verbindung setzen
- Sterbeanzeige in der Zeitung schalten
- Notizen, Anmerkungen, Wünsche

Was später erledigt werden kann

Telefon

Datum

- Behörden verständigen
- Versicherungen verständigen
- Vertragspartner verständigen
- Rentenkasse verständigen
- Testament zum Amtsgericht bringen
- Kraftfahrzeug abmelden
- Mitgliedschaften kündigen
- Abonnements (Zeitungen, Zeitschriften) kündigen
- Radio, TV abmelden oder umschreiben
- Konten in sozialen Medien löschen, wenn möglich (Facebook/Instagram...)
- Telefon/Handyvertrag kündigen
- Energieverbrauchswerte (Strom/Gas/Wasser) ablesen lassen
- Mietwohnung, Garage u. ä. kündigen
- Evtl. Nachmieter suchen
- Wohnungsauflösung vorbereiten